

Vorlage Nr. **VO23-150**

Zur Sitzung des

VA  
RAT**Betrifft:****RoRo-Anleger Langeoog und Bengersiel, Honorarabrechnung  
Ingenieurberatung Bröggelhoff GmbH (IBB) für bisher zusätzli-  
che erbrachte Leistungen**

Verfasser der Vorlage:

J. Beißel, J. Heyen

Anlagen:

Vorabzug Honorarabrechnung IBB 16124-100 (Stundennach-  
weis bis 31.05.2023)**Sachverhalt und Begründung:**

Für die Sicherstellung der Versorgung Langeoogs musste die RoRo-Brücke und Fußgängerbrücke in den Häfen Langeoog und Bengersiel ersetzt werden. Für die Erlangung der Baugenehmigung hat die Ingenieurberatung Bröggelhoff (IBB) von der Inselgemeinde am 03.11.2016 den Planungsauftrag erhalten. Zusätzlich war die Tragwerksplanung für Gründungsbauwerke, Leitsysteme und Anfahrtdalben im Auftrag enthalten. Die Planung für den Stahlwasser-/ Maschinenbau und Antriebstechnik ist gesondert beauftragt worden.

Entsprechend der Anlage 1 (Honorarermittlung) aus dem Angebot ist IBB für die Leistungsphasen 1 bis 8 der Objektplanung und Leistungsphasen 1 bis 6 der Tragwerksplanung beauftragt. Die Leistungsphase 8 der Objektplanung beinhaltet die Bauoberleitung. Als Ausführungszeitraum für diese Maßnahme war laut Ausschreibungsunterlagen der 26.06.2019 bis 05.03.2020 vorgesehen. Zusätzlich ist für das Projekt eine Vertragsstrafe bei Überschreitung der Vertragsfristen vereinbart worden. Die Ausschreibung für diese Maßnahme wurde in 3 Lose aufgeteilt. Die Aufteilung erfolgte entsprechend der beauftragten Planungsleistung.

**LOS 1: Tiefbau in Bengersiel und auf Langeoog**

Bauherr: Schifffahrt der Inselgemeinde Langeoog

Planung: Ingenieurberatung Bröggelhoff

**Los 2: Stahlbau und EMSR in Bengersiel und auf Langeoog**

Bauherr: Schifffahrt der Inselgemeinde Langeoog

Planung: SEE-Ingenieure

**Los 3: Infrastrukturmaßnahmen in Bengersiel und auf Langeoog**

Bauherr: Niedersachsen Ports, Norden

Planung: Niedersachsen Ports, Norden

Aufgrund verschiedenster Schwierigkeiten innerhalb des Projekts ist es zu einer Verlängerung der Bauzeit gekommen, sodass eine Fertigstellung in der 41. KW 2020 festgelegt wurde. Zudem wurde festgestellt, dass in einem Anlegeversuch in Bengersiel die neue RoRo-Brücke nicht in die „Öffnung“ des Schiffes passt und das Schiff nicht an den Verriegelungsdalben verriegeln konnte. Dadurch passte auch das Verhältnis der Brücken (RoRo-Brücke und Fußgängerbrücke) untereinander nicht auf die Öffnungen des Schiffes, sodass eine gleichzeitige Nutzung der Brücken wie geplant, nicht möglich war. Die gleichen Mängel stellten sich dann auch nach einem Anlegeversuch auf der Insel Langeoog heraus.

Aufgrund der vorgenannten Ereignisse kam es zu einer Bauzeitverlängerung. Darüber wurde mehrfach in den Sitzungen berichtet. Der damalige Sachstand wurde in der Ratssitzung am 26.08.2021 auch von IBB erläutert. Nach der Abnahme im Mai 2022 sind die Brücken in den Probetrieb gegangen. Unabhängig davon wurde weiter intensiv an der Mängelbeseitigung gearbeitet. Dies war ohne Unterstützung der beratenden Ingenieurbüros nicht möglich. Hierzu werden auch weitere Kosten durch das Ingenieurbüro Schippke und Partner kommen, die noch ermittelt werden.

Die Bauzeitverlängerung aufgrund mangelnder Planungsleistung des Loses 2 hat IBB nicht zu vertreten. Seit Feststellung der oben geschilderten Mängel hat die IBB die Schifffahrt der Inselgemeinde Langeoog als Bauherr der Anlage beraten, Ortstermine wahrgenommen und die Aufgaben der Leistungsphase 8 weiter umgesetzt. Auf entstehende Mehrkosten wurde seitens IBB hingewiesen. Darauf wurde ebenfalls mehrfach in den Sitzungen hingewiesen. Im März diesen Jahres hat IBB seinen Mehraufwand, erläutert und vorgeschlagen, die Leistungen, die seit dem ursprünglich geplanten Abnahmetermin aufgelaufenen sind, nach dem tatsächlichen Aufwand auf Basis von Stundennachweisen mit folgendem Stundensatz abzurechnen und hierzu nun die beigefügte Honorarrechnung gem. Stundennachweis bis 31.05.2023, Anlage 1, erstellt. Bis zum Abschluss des Projektes werden weitere Mehraufwendungen der IBB anfallen, die ebenso nach dem tatsächlichen Aufwand abrechnet werden sollen.

Diese Kosten fließen in das Verfahren hinsichtlich der Mängel ein. Inwieweit eine Kostenerstattung erfolgt, hängt von den möglichen Verfahren ab.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,  
der Rat beschließt,

den Leistungsanspruch der Ingenieurberatung Bröggelhoff für Mehraufwendungen zum Projekt RoRo-Brücke und Fußgängerbrücke in den Häfen Langeoog und Bengersiel nach dem tatsächlichen Aufwand auf Basis von Stundennachweisen, derzeit zum Preis von 113.543,64€ netto (Abrechnung bis 31.05.2023), abzurechnen. Bis zum Abschluss des Projektes ist mit weiteren Kosten zu rechnen. Nach den vorliegenden Abrechnungsdaten wird zunächst bis Ende des Jahres mit Kosten in Höhe von bis zu 40 T€ zu rechnen sein, die ebenfalls auf Basis von Stundennachweisen abzurechnen sind.

Im Auftrag

  
Jochem Beißel